

ANTRAG
(juristische Personen)

An die
Präsidentin
des Oberlandesgerichts Düsseldorf
Cecilienallee 3

40474 Düsseldorf

Weitere Gütestellen nach § 45 Justizgesetz NRW (JustG)

Anlagen

- Nachweis über die Rechtsform
- Entwurf der Schlichtungs- und Kostenordnung (§ 47 JustG NRW)
- Bescheinigung (im Original) über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Vermögensschäden (§ 48 JustG NRW)
- von jeder Schlichtungsperson, die für die Gütestelle tätig werden will, ein - vollständig ausgefüllter - Vordruck «Erklärung der Schlichtungsperson»
- von jeder Schlichtungsperson, die für die Gütestelle tätig werden will, ein Lebenslauf (entfällt bei Notaren und Rechtsanwälten)
- Weitere Nachweise

Als ihre gesetzliche Vertreterin bzw. gesetzlicher Vertreter beantrage ich, die nachfolgend benannte juristische Person als Gütestelle im Sinne des JustG NRW anzuerkennen.

In die nach § 51 Abs.5 JustG NRW zu führende Liste der anerkannten Gütestellen sind folgende Angaben einzutragen (die Angaben zu Nummer 1 bis 4 sind unerlässlich, im Übrigen freigestellt):

1. Name:
2. Straße und Hausnummer:
3. Postleitzahl und Ort:
4. Telefonnummer:
5. Telefaxnummer:
6. E-Mail-Adresse:
7. Internet-Adresse:
8. Beruf(e) der Schlichtungsperson(en):
9. Schwerpunkt bei der Tätigkeit als Gütestelle:

Zur Schlichtungsperson gemäß § 46 Abs. 3 JustG NRW werde ich bestellen:

1. Name, Vornamen:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

2. Name, Vornamen:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

3. Name, Vornamen:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

4. und weitere: siehe Anlage.

Für jede der genannten Personen ist ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart «O» oder «P») bei der zuständigen Meldebehörde beantragt (entfällt bei Notaren und Rechtsanwälten). Es ist gewährleistet, dass jede Schlichtungsperson im Rahmen ihrer Schlichtungstätigkeit unabhängig und nicht an Weisungen gebunden ist.

Für jede Schlichtungsperson liegt eine «Erklärung der Schlichtungsperson» an.

Mir ist bekannt, dass die Gütestelle Änderungen in ihrer Person, in einer Schlichtungsperson oder in der Verfahrensordnung unverzüglich der Präsidentin bzw. dem Präsidenten des zuständigen Oberlandesgerichts anzuzeigen hat (§ 51 Abs. 4 JustG NRW). Mir ist weiterhin bekannt, dass die Gütestelle durch Anlegung von Handakten ein geordnetes Bild über die von ihr entfaltete Tätigkeit zu geben hat und die Handakten für die Dauer von mindestens fünf Jahren nach Beendigung des jeweiligen Verfahrens aufbewahren muss.

Den Inhalt des Merkblatts «Hinweise zur Anerkennung als Gütestelle» habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich bin mit der Weitergabe dieser Daten - auch im automatisierten Abrufverfahren - an Rechtsuchende und interessierte Stellen und mit der Aufnahme der Daten in eine öffentliche Liste der Schlichtungsstellen ausdrücklich einverstanden.

,
Ort und Datum

Vollständige Unterschrift